

# General Anzeiger



## für Halle und den Saalkreis.

### Ämliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

#### Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familien-Blätter“ und „Der Hausfreund“.

#### Beilagen des Tagesblattes.

Abonnement 50 Wfr. pro Monat fest in 'n Cash. Einzeln 1 Wfr. 50 Pfd. Berlin 10 Wfr. 10 Pfd. in 'n Cash. Bestellungen an die Druckerei, Berlin 10 Wfr. 10 Pfd. in 'n Cash. Bestellungen an die Druckerei, Berlin 10 Wfr. 10 Pfd. in 'n Cash.

Haupt-Expedition: Druckerei des General Anzeigers, Halle a. S., Mühlentw. 10. (Eingang Buchdruckerei.)

#### Beilagen des Tagesblattes.

Alle die Anzeigen... Halle'sche Familien-Blätter... Der Hausfreund... Druck und Verlag von E. Schulz in Halle a. S. Preis 2 Mark.

### Die heutige Nummer umfasst 10 Seiten.

### Von der Wahltagitation.

Die Wahltagitation ist eine ganz besondere Kunst, die nicht aus Worten, sondern nur aus der Erfahrung gelernt werden kann. Es geht außerordentlich gefällig und angenehme Parteilöhner, die gleichwohl nicht willen und schwächlich werden, wie man eine Wahl macht, mit welchen Mitteln man am erfolgreichsten auf die Masse der Wähler einwirkt. Da nur man kann die Kleineren zu Hilfe, die sich auf diese Spezialitäten verstehen.

### Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

\* Berlin, 23. Mai. (Sonderdruck.) Heute Vormittag fand im Palais des höchsten Rates... (Bericht über die Reichstags-Sitzung).

(Zu militärischen Kreisen) erachtet man für diesen und die nächsten Monate besonders umfangreiche Personalveränderungen...

(Zum nächsten Etatjahr ab) sollen die Gehälter der Beamten... (Bericht über die Finanzverwaltung).

(Am Reichs-Güterbahnhof) hat vor einigen Tagen eine Versammlung von Vertretern der meist beherrschten Bundesregierungen... (Bericht über die Güterverkehrsverwaltung).

(Die Annahme der Militärreformgesetzgebung) mit den dazu gehörigen Gesetzen im Bundesrat... (Bericht über die Militärreform).

2. Jahresbericht... (Bericht über den Jahresbericht der Regierung).

(Sonderdruck) Berlin, 23. Mai. Der zweite Antrag... (Bericht über den Antrag der Reichstags-Delegation).

### Frankreich.

\* Paris, 23. Mai. Der zweite Antrag... (Bericht über die politischen Ereignisse in Frankreich).

### Die Erben von Waldheim.

Roman von E. Coronz.

(Fortsetzung.)

„Nicht morgen und nicht in Jahren willige ich ein. Mein Platz ist an Deiner Seite, und ich behaupte ihn, allen zum Trost.“... (Fortsetzung des Romans).

genügen einige Lehrsätze. Ich erwerbe mir auf Gut Falkenstein die unerlässliche Kenntnisse, die mich bis heute mangelten, so daß ich mit vollem Dampf dem Untergang zujagen möchte.“... (Fortsetzung des Romans).

„Du höre ich Leo und Natalie sprechen. Es ist ihnen gelungen, sich zwischen uns zu drängen, aber mir kein Kind zu entfremden, das gelinst ihnen niemals!“... (Fortsetzung des Romans).

den bei

den bei

den bei

den bei

den bei

mit dem Verfahren... Polizei und Gendarmen während dem Treiben ganz ruhig zu sein.

Großbritannien.

London, 23. Mai. Adalstone's Leiche wird Mittwoch von Hamden nach London übergeführt, wo sie Donnerstag und Freitag in der Westminster-Halle aufgeführt wird.

Orient.

Konstantinopel, 23. Mai. Die Kandidatur des Prinzen Georg von Preussen für den Posten des General-Gouverneurs von Kreta ist nunmehr als so weit gefördert zu betrachten, daß die Verwirklichung des Wunsches nur mehr eine Frage von wenigen Wochen bilden kann.

Der Spanisch-amerikanische Krieg.

Der Spanisch-amerikanische Krieg, melden die amerikanischen Volksblätter, während die Spanier nicht nur von erfolglosen Vorstößen gegen die amerikanischen Landungsboote auf Kuba zu berichten wissen.

Ans der Umgebung.

Wreschen, 23. Mai. (Wohnungsnöth.) In einer am Sonntag Nachmittag in der Wohnung des hiesigen Rathes des 20. Familien, welche am 1. Juli ihre Wohnung zumachen, bisher noch keine neue gefunden haben.

Wreschen, 23. Mai. (Damenpragel.) Bei einem hier abgehaltenen Diner vor einigen Tagen wurde ein hübsches Mädchen durch einen unglücklichen Fall fast ums Leben gebracht.

Wreschen, 23. Mai. (Allerlei.) Mehrere unter erkrankten sich gestern auf der Straße nach diesem beim Gange von Malfacien; der löbliche Kabinhaber gestifteten die nämliche Strafe.

Wreschen, 23. Mai. (Allerlei.) Beim Ausflusse eines Bunsch wurde der Waterleitung Albert (Schwarz) von einer absehbaren großen Reiter heilig auf die linke Schulter getroffen und bereit niedergeworfen.

Wreschen, 23. Mai. (Allerlei.) Vor 20 Jahre als Brauer Karl Jung von hier wollte einen Wagen in seine hiesige Stellung bringen.

Wreschen, 23. Mai. (Allerlei.) Dieser Tage hielt zum Erstenmal vier Volksgenossen ein Verhörwort unter der Leitung des hiesigen Pfarrers.

Wreschen, 23. Mai. (Allerlei.) Der hiesige Bürgermeister wurde am 23. d. Mts. als Mitglied in den Vorstand der Provinzial-Versammlung ernannt.

Wreschen, 23. Mai. (Allerlei.) Die Provinzial-Versammlung der Provinz Sachsen wurde am 23. d. Mts. in dem hiesigen Saale eröffnet.

Wreschen, 23. Mai. (Allerlei.) Der hiesige Bürgermeister wurde am 23. d. Mts. als Mitglied in den Vorstand der Provinzial-Versammlung ernannt.

Wreschen, 23. Mai. (Allerlei.) Der hiesige Bürgermeister wurde am 23. d. Mts. als Mitglied in den Vorstand der Provinzial-Versammlung ernannt.

Wreschen, 23. Mai. (Allerlei.) Der hiesige Bürgermeister wurde am 23. d. Mts. als Mitglied in den Vorstand der Provinzial-Versammlung ernannt.

Wreschen, 23. Mai. (Allerlei.) Der hiesige Bürgermeister wurde am 23. d. Mts. als Mitglied in den Vorstand der Provinzial-Versammlung ernannt.

Wreschen, 23. Mai. (Allerlei.) Der hiesige Bürgermeister wurde am 23. d. Mts. als Mitglied in den Vorstand der Provinzial-Versammlung ernannt.

Wreschen, 23. Mai. (Allerlei.) Der hiesige Bürgermeister wurde am 23. d. Mts. als Mitglied in den Vorstand der Provinzial-Versammlung ernannt.

Wreschen, 23. Mai. (Allerlei.) Der hiesige Bürgermeister wurde am 23. d. Mts. als Mitglied in den Vorstand der Provinzial-Versammlung ernannt.

Wreschen, 23. Mai. (Allerlei.) Der hiesige Bürgermeister wurde am 23. d. Mts. als Mitglied in den Vorstand der Provinzial-Versammlung ernannt.

Wreschen, 23. Mai. (Allerlei.) Der hiesige Bürgermeister wurde am 23. d. Mts. als Mitglied in den Vorstand der Provinzial-Versammlung ernannt.

Wreschen, 23. Mai. (Allerlei.) Der hiesige Bürgermeister wurde am 23. d. Mts. als Mitglied in den Vorstand der Provinzial-Versammlung ernannt.

Wreschen, 23. Mai. (Allerlei.) Der hiesige Bürgermeister wurde am 23. d. Mts. als Mitglied in den Vorstand der Provinzial-Versammlung ernannt.

Wreschen, 23. Mai. (Allerlei.) Der hiesige Bürgermeister wurde am 23. d. Mts. als Mitglied in den Vorstand der Provinzial-Versammlung ernannt.

Wreschen, 23. Mai. (Allerlei.) Der hiesige Bürgermeister wurde am 23. d. Mts. als Mitglied in den Vorstand der Provinzial-Versammlung ernannt.

Wreschen, 23. Mai. (Allerlei.) Der hiesige Bürgermeister wurde am 23. d. Mts. als Mitglied in den Vorstand der Provinzial-Versammlung ernannt.

einen Stillbruch des linken Oberarmes erlitt. Der Verletzte befindet sich in der Klinik zu Halle.

Wreschen, 23. Mai. (Unglücksfall beim Spielen.) Vorgestern Abend lud der Kaufmann Diez Bierhoff mit seiner Familie zu der Zucht des Schachens, bei welchem hiesiger Schüler spielen.

Wreschen, 23. Mai. (Wetterbericht.) Der Wetterbericht zeigt, dass das Wetter in den letzten Tagen sehr unruhig war.

Wreschen, 23. Mai. (Dum Teufel.) Gestern Abend kam ein sehr heftiges Gewitter mit heftigen Regenschauern.

Wreschen, 23. Mai. (Witterungsbericht.) In der am vorigen Sonntag im Saale zum Besten der hiesigen Armen-Gesellschaft veranstalteten Lotterie wurden die Gewinner bekannt gegeben.

Wreschen, 23. Mai. (Witterungsbericht.) In der am vorigen Sonntag im Saale zum Besten der hiesigen Armen-Gesellschaft veranstalteten Lotterie wurden die Gewinner bekannt gegeben.

Wreschen, 23. Mai. (Witterungsbericht.) In der am vorigen Sonntag im Saale zum Besten der hiesigen Armen-Gesellschaft veranstalteten Lotterie wurden die Gewinner bekannt gegeben.

Wreschen, 23. Mai. (Witterungsbericht.) In der am vorigen Sonntag im Saale zum Besten der hiesigen Armen-Gesellschaft veranstalteten Lotterie wurden die Gewinner bekannt gegeben.

Wreschen, 23. Mai. (Witterungsbericht.) In der am vorigen Sonntag im Saale zum Besten der hiesigen Armen-Gesellschaft veranstalteten Lotterie wurden die Gewinner bekannt gegeben.

Wreschen, 23. Mai. (Witterungsbericht.) In der am vorigen Sonntag im Saale zum Besten der hiesigen Armen-Gesellschaft veranstalteten Lotterie wurden die Gewinner bekannt gegeben.

Wreschen, 23. Mai. (Witterungsbericht.) In der am vorigen Sonntag im Saale zum Besten der hiesigen Armen-Gesellschaft veranstalteten Lotterie wurden die Gewinner bekannt gegeben.

Wreschen, 23. Mai. (Witterungsbericht.) In der am vorigen Sonntag im Saale zum Besten der hiesigen Armen-Gesellschaft veranstalteten Lotterie wurden die Gewinner bekannt gegeben.

Wreschen, 23. Mai. (Witterungsbericht.) In der am vorigen Sonntag im Saale zum Besten der hiesigen Armen-Gesellschaft veranstalteten Lotterie wurden die Gewinner bekannt gegeben.

Wreschen, 23. Mai. (Witterungsbericht.) In der am vorigen Sonntag im Saale zum Besten der hiesigen Armen-Gesellschaft veranstalteten Lotterie wurden die Gewinner bekannt gegeben.

Wreschen, 23. Mai. (Witterungsbericht.) In der am vorigen Sonntag im Saale zum Besten der hiesigen Armen-Gesellschaft veranstalteten Lotterie wurden die Gewinner bekannt gegeben.

Wreschen, 23. Mai. (Witterungsbericht.) In der am vorigen Sonntag im Saale zum Besten der hiesigen Armen-Gesellschaft veranstalteten Lotterie wurden die Gewinner bekannt gegeben.

Wreschen, 23. Mai. (Witterungsbericht.) In der am vorigen Sonntag im Saale zum Besten der hiesigen Armen-Gesellschaft veranstalteten Lotterie wurden die Gewinner bekannt gegeben.

Wreschen, 23. Mai. (Witterungsbericht.) In der am vorigen Sonntag im Saale zum Besten der hiesigen Armen-Gesellschaft veranstalteten Lotterie wurden die Gewinner bekannt gegeben.

Wreschen, 23. Mai. (Witterungsbericht.) In der am vorigen Sonntag im Saale zum Besten der hiesigen Armen-Gesellschaft veranstalteten Lotterie wurden die Gewinner bekannt gegeben.

Wreschen, 23. Mai. (Witterungsbericht.) In der am vorigen Sonntag im Saale zum Besten der hiesigen Armen-Gesellschaft veranstalteten Lotterie wurden die Gewinner bekannt gegeben.

Wreschen, 23. Mai. (Witterungsbericht.) In der am vorigen Sonntag im Saale zum Besten der hiesigen Armen-Gesellschaft veranstalteten Lotterie wurden die Gewinner bekannt gegeben.

Wreschen, 23. Mai. (Witterungsbericht.) In der am vorigen Sonntag im Saale zum Besten der hiesigen Armen-Gesellschaft veranstalteten Lotterie wurden die Gewinner bekannt gegeben.

Wreschen, 23. Mai. (Witterungsbericht.) In der am vorigen Sonntag im Saale zum Besten der hiesigen Armen-Gesellschaft veranstalteten Lotterie wurden die Gewinner bekannt gegeben.

Wreschen, 23. Mai. (Witterungsbericht.) In der am vorigen Sonntag im Saale zum Besten der hiesigen Armen-Gesellschaft veranstalteten Lotterie wurden die Gewinner bekannt gegeben.

Wreschen, 23. Mai. (Witterungsbericht.) In der am vorigen Sonntag im Saale zum Besten der hiesigen Armen-Gesellschaft veranstalteten Lotterie wurden die Gewinner bekannt gegeben.

Wreschen, 23. Mai. (Witterungsbericht.) In der am vorigen Sonntag im Saale zum Besten der hiesigen Armen-Gesellschaft veranstalteten Lotterie wurden die Gewinner bekannt gegeben.

lokales.

Herr Oberbürgermeister wurde über seine Abreise in den Sommerurlaub berichtet.

Zur Reichstagswahl am Mittwoch Abend 8 Uhr findet in der hiesigen Kirche ein öffentliches Singen statt.

Am Montag Abend 8 Uhr findet in der hiesigen Kirche ein öffentliches Singen statt.

Am Dienstag Abend 8 Uhr findet in der hiesigen Kirche ein öffentliches Singen statt.

Am Mittwoch Abend 8 Uhr findet in der hiesigen Kirche ein öffentliches Singen statt.

Am Donnerstag Abend 8 Uhr findet in der hiesigen Kirche ein öffentliches Singen statt.

Am Freitag Abend 8 Uhr findet in der hiesigen Kirche ein öffentliches Singen statt.

Am Samstag Abend 8 Uhr findet in der hiesigen Kirche ein öffentliches Singen statt.

Am Sonntag Abend 8 Uhr findet in der hiesigen Kirche ein öffentliches Singen statt.

Am Montag Morgen 8 Uhr findet in der hiesigen Kirche ein öffentliches Singen statt.

Am Dienstag Morgen 8 Uhr findet in der hiesigen Kirche ein öffentliches Singen statt.

Am Mittwoch Morgen 8 Uhr findet in der hiesigen Kirche ein öffentliches Singen statt.

Am Donnerstag Morgen 8 Uhr findet in der hiesigen Kirche ein öffentliches Singen statt.

Am Freitag Morgen 8 Uhr findet in der hiesigen Kirche ein öffentliches Singen statt.

Am Samstag Morgen 8 Uhr findet in der hiesigen Kirche ein öffentliches Singen statt.

Am Sonntag Morgen 8 Uhr findet in der hiesigen Kirche ein öffentliches Singen statt.

Am Montag Nachmittags 2 Uhr findet in der hiesigen Kirche ein öffentliches Singen statt.

Am Dienstag Nachmittags 2 Uhr findet in der hiesigen Kirche ein öffentliches Singen statt.

Am Mittwoch Nachmittags 2 Uhr findet in der hiesigen Kirche ein öffentliches Singen statt.

Am Donnerstag Nachmittags 2 Uhr findet in der hiesigen Kirche ein öffentliches Singen statt.

Am Freitag Nachmittags 2 Uhr findet in der hiesigen Kirche ein öffentliches Singen statt.

Wetterbericht.

Wetterbericht des General-Anzeigers vom 25. Mai 1898.

Wetterbericht.

Wetterbericht des General-Anzeigers vom 25. Mai 1898.



von unserer Reimentskapelle geführte Musik betrug, von welcher auch der von dem Redakteur des Tageskomitees „Eisenbahnpostamt“ zu Gehör gebracht wurde.

**Reinholden.** In der gestern im „Reinhold“ abgehaltenen Sitzung (S. 12) hielt Herr Oberbürgermeister Dr. S. gegen ein Beschl. über die Einweisung der Feuerwehreinheiten in die Feuerwehrgaragen. Die interessanten Mitteilungen lauten über folgende Punkte und Sätzen von Oberbürgermeister Dr. S. gegen ein Beschl. über die Einweisung der Feuerwehreinheiten in die Feuerwehrgaragen. Die interessanten Mitteilungen lauten über folgende Punkte und Sätzen von Oberbürgermeister Dr. S. gegen ein Beschl. über die Einweisung der Feuerwehreinheiten in die Feuerwehrgaragen.

**Reinholden.** In der gestern im „Reinhold“ abgehaltenen Sitzung (S. 12) hielt Herr Oberbürgermeister Dr. S. gegen ein Beschl. über die Einweisung der Feuerwehreinheiten in die Feuerwehrgaragen. Die interessanten Mitteilungen lauten über folgende Punkte und Sätzen von Oberbürgermeister Dr. S. gegen ein Beschl. über die Einweisung der Feuerwehreinheiten in die Feuerwehrgaragen.

**Reinholden.** In der gestern im „Reinhold“ abgehaltenen Sitzung (S. 12) hielt Herr Oberbürgermeister Dr. S. gegen ein Beschl. über die Einweisung der Feuerwehreinheiten in die Feuerwehrgaragen. Die interessanten Mitteilungen lauten über folgende Punkte und Sätzen von Oberbürgermeister Dr. S. gegen ein Beschl. über die Einweisung der Feuerwehreinheiten in die Feuerwehrgaragen.

**Reinholden.** In der gestern im „Reinhold“ abgehaltenen Sitzung (S. 12) hielt Herr Oberbürgermeister Dr. S. gegen ein Beschl. über die Einweisung der Feuerwehreinheiten in die Feuerwehrgaragen. Die interessanten Mitteilungen lauten über folgende Punkte und Sätzen von Oberbürgermeister Dr. S. gegen ein Beschl. über die Einweisung der Feuerwehreinheiten in die Feuerwehrgaragen.

**Reinholden.** In der gestern im „Reinhold“ abgehaltenen Sitzung (S. 12) hielt Herr Oberbürgermeister Dr. S. gegen ein Beschl. über die Einweisung der Feuerwehreinheiten in die Feuerwehrgaragen. Die interessanten Mitteilungen lauten über folgende Punkte und Sätzen von Oberbürgermeister Dr. S. gegen ein Beschl. über die Einweisung der Feuerwehreinheiten in die Feuerwehrgaragen.

**Reinholden.** In der gestern im „Reinhold“ abgehaltenen Sitzung (S. 12) hielt Herr Oberbürgermeister Dr. S. gegen ein Beschl. über die Einweisung der Feuerwehreinheiten in die Feuerwehrgaragen. Die interessanten Mitteilungen lauten über folgende Punkte und Sätzen von Oberbürgermeister Dr. S. gegen ein Beschl. über die Einweisung der Feuerwehreinheiten in die Feuerwehrgaragen.

**Reinholden.** In der gestern im „Reinhold“ abgehaltenen Sitzung (S. 12) hielt Herr Oberbürgermeister Dr. S. gegen ein Beschl. über die Einweisung der Feuerwehreinheiten in die Feuerwehrgaragen. Die interessanten Mitteilungen lauten über folgende Punkte und Sätzen von Oberbürgermeister Dr. S. gegen ein Beschl. über die Einweisung der Feuerwehreinheiten in die Feuerwehrgaragen.

**Reinholden.** In der gestern im „Reinhold“ abgehaltenen Sitzung (S. 12) hielt Herr Oberbürgermeister Dr. S. gegen ein Beschl. über die Einweisung der Feuerwehreinheiten in die Feuerwehrgaragen. Die interessanten Mitteilungen lauten über folgende Punkte und Sätzen von Oberbürgermeister Dr. S. gegen ein Beschl. über die Einweisung der Feuerwehreinheiten in die Feuerwehrgaragen.

**Reinholden.** In der gestern im „Reinhold“ abgehaltenen Sitzung (S. 12) hielt Herr Oberbürgermeister Dr. S. gegen ein Beschl. über die Einweisung der Feuerwehreinheiten in die Feuerwehrgaragen. Die interessanten Mitteilungen lauten über folgende Punkte und Sätzen von Oberbürgermeister Dr. S. gegen ein Beschl. über die Einweisung der Feuerwehreinheiten in die Feuerwehrgaragen.

**Reinholden.** In der gestern im „Reinhold“ abgehaltenen Sitzung (S. 12) hielt Herr Oberbürgermeister Dr. S. gegen ein Beschl. über die Einweisung der Feuerwehreinheiten in die Feuerwehrgaragen. Die interessanten Mitteilungen lauten über folgende Punkte und Sätzen von Oberbürgermeister Dr. S. gegen ein Beschl. über die Einweisung der Feuerwehreinheiten in die Feuerwehrgaragen.

**23. Mai.** Dem Geschäftsführer Gottfried Wölffel ein Z. Bertha Frieda, Schmeiderstraße 34. — Dem Handarbeiter Wilhelm Wenzel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Buchhändler Hermann Stern ein Z. Frau Emma, Wehrstraße 102. — Dem gewählten Schenkwirtschaftler Eugen Wölffel ein Z. Eugen Wilhelm Carl Hermann, Wehrstraße 26. — Dem Lehrer Unterlehrer-Gewerkschaftsleiter Richard Wölffel ein Z. August Kattner, Maria, Wehrstraße 26. — Dem Blumenhändler Paul Wölffel ein Z. Johann Anna, Wehrstraße 26. — Dem Schenkwirtschaftler Johann Wölffel ein Z. Friedrich Anna, Wehrstraße 18. — Dem Oberlehrer-Gewerkschaftler Max Georg ein Z. Anna, Wehrstraße 11. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26.

**23. Mai.** Dem Geschäftsführer Gottfried Wölffel ein Z. Bertha Frieda, Schmeiderstraße 34. — Dem Handarbeiter Wilhelm Wenzel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Buchhändler Hermann Stern ein Z. Frau Emma, Wehrstraße 102. — Dem gewählten Schenkwirtschaftler Eugen Wölffel ein Z. Eugen Wilhelm Carl Hermann, Wehrstraße 26. — Dem Lehrer Unterlehrer-Gewerkschaftsleiter Richard Wölffel ein Z. August Kattner, Maria, Wehrstraße 26. — Dem Blumenhändler Paul Wölffel ein Z. Johann Anna, Wehrstraße 26. — Dem Schenkwirtschaftler Johann Wölffel ein Z. Friedrich Anna, Wehrstraße 18. — Dem Oberlehrer-Gewerkschaftler Max Georg ein Z. Anna, Wehrstraße 11. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26.

**23. Mai.** Dem Geschäftsführer Gottfried Wölffel ein Z. Bertha Frieda, Schmeiderstraße 34. — Dem Handarbeiter Wilhelm Wenzel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Buchhändler Hermann Stern ein Z. Frau Emma, Wehrstraße 102. — Dem gewählten Schenkwirtschaftler Eugen Wölffel ein Z. Eugen Wilhelm Carl Hermann, Wehrstraße 26. — Dem Lehrer Unterlehrer-Gewerkschaftsleiter Richard Wölffel ein Z. August Kattner, Maria, Wehrstraße 26. — Dem Blumenhändler Paul Wölffel ein Z. Johann Anna, Wehrstraße 26. — Dem Schenkwirtschaftler Johann Wölffel ein Z. Friedrich Anna, Wehrstraße 18. — Dem Oberlehrer-Gewerkschaftler Max Georg ein Z. Anna, Wehrstraße 11. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26.

**23. Mai.** Dem Geschäftsführer Gottfried Wölffel ein Z. Bertha Frieda, Schmeiderstraße 34. — Dem Handarbeiter Wilhelm Wenzel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Buchhändler Hermann Stern ein Z. Frau Emma, Wehrstraße 102. — Dem gewählten Schenkwirtschaftler Eugen Wölffel ein Z. Eugen Wilhelm Carl Hermann, Wehrstraße 26. — Dem Lehrer Unterlehrer-Gewerkschaftsleiter Richard Wölffel ein Z. August Kattner, Maria, Wehrstraße 26. — Dem Blumenhändler Paul Wölffel ein Z. Johann Anna, Wehrstraße 26. — Dem Schenkwirtschaftler Johann Wölffel ein Z. Friedrich Anna, Wehrstraße 18. — Dem Oberlehrer-Gewerkschaftler Max Georg ein Z. Anna, Wehrstraße 11. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26.

**23. Mai.** Dem Geschäftsführer Gottfried Wölffel ein Z. Bertha Frieda, Schmeiderstraße 34. — Dem Handarbeiter Wilhelm Wenzel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Buchhändler Hermann Stern ein Z. Frau Emma, Wehrstraße 102. — Dem gewählten Schenkwirtschaftler Eugen Wölffel ein Z. Eugen Wilhelm Carl Hermann, Wehrstraße 26. — Dem Lehrer Unterlehrer-Gewerkschaftsleiter Richard Wölffel ein Z. August Kattner, Maria, Wehrstraße 26. — Dem Blumenhändler Paul Wölffel ein Z. Johann Anna, Wehrstraße 26. — Dem Schenkwirtschaftler Johann Wölffel ein Z. Friedrich Anna, Wehrstraße 18. — Dem Oberlehrer-Gewerkschaftler Max Georg ein Z. Anna, Wehrstraße 11. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26.

**23. Mai.** Dem Geschäftsführer Gottfried Wölffel ein Z. Bertha Frieda, Schmeiderstraße 34. — Dem Handarbeiter Wilhelm Wenzel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Buchhändler Hermann Stern ein Z. Frau Emma, Wehrstraße 102. — Dem gewählten Schenkwirtschaftler Eugen Wölffel ein Z. Eugen Wilhelm Carl Hermann, Wehrstraße 26. — Dem Lehrer Unterlehrer-Gewerkschaftsleiter Richard Wölffel ein Z. August Kattner, Maria, Wehrstraße 26. — Dem Blumenhändler Paul Wölffel ein Z. Johann Anna, Wehrstraße 26. — Dem Schenkwirtschaftler Johann Wölffel ein Z. Friedrich Anna, Wehrstraße 18. — Dem Oberlehrer-Gewerkschaftler Max Georg ein Z. Anna, Wehrstraße 11. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26.

**23. Mai.** Dem Geschäftsführer Gottfried Wölffel ein Z. Bertha Frieda, Schmeiderstraße 34. — Dem Handarbeiter Wilhelm Wenzel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Buchhändler Hermann Stern ein Z. Frau Emma, Wehrstraße 102. — Dem gewählten Schenkwirtschaftler Eugen Wölffel ein Z. Eugen Wilhelm Carl Hermann, Wehrstraße 26. — Dem Lehrer Unterlehrer-Gewerkschaftsleiter Richard Wölffel ein Z. August Kattner, Maria, Wehrstraße 26. — Dem Blumenhändler Paul Wölffel ein Z. Johann Anna, Wehrstraße 26. — Dem Schenkwirtschaftler Johann Wölffel ein Z. Friedrich Anna, Wehrstraße 18. — Dem Oberlehrer-Gewerkschaftler Max Georg ein Z. Anna, Wehrstraße 11. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26.

**23. Mai.** Dem Geschäftsführer Gottfried Wölffel ein Z. Bertha Frieda, Schmeiderstraße 34. — Dem Handarbeiter Wilhelm Wenzel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Buchhändler Hermann Stern ein Z. Frau Emma, Wehrstraße 102. — Dem gewählten Schenkwirtschaftler Eugen Wölffel ein Z. Eugen Wilhelm Carl Hermann, Wehrstraße 26. — Dem Lehrer Unterlehrer-Gewerkschaftsleiter Richard Wölffel ein Z. August Kattner, Maria, Wehrstraße 26. — Dem Blumenhändler Paul Wölffel ein Z. Johann Anna, Wehrstraße 26. — Dem Schenkwirtschaftler Johann Wölffel ein Z. Friedrich Anna, Wehrstraße 18. — Dem Oberlehrer-Gewerkschaftler Max Georg ein Z. Anna, Wehrstraße 11. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26.

**23. Mai.** Dem Geschäftsführer Gottfried Wölffel ein Z. Bertha Frieda, Schmeiderstraße 34. — Dem Handarbeiter Wilhelm Wenzel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Buchhändler Hermann Stern ein Z. Frau Emma, Wehrstraße 102. — Dem gewählten Schenkwirtschaftler Eugen Wölffel ein Z. Eugen Wilhelm Carl Hermann, Wehrstraße 26. — Dem Lehrer Unterlehrer-Gewerkschaftsleiter Richard Wölffel ein Z. August Kattner, Maria, Wehrstraße 26. — Dem Blumenhändler Paul Wölffel ein Z. Johann Anna, Wehrstraße 26. — Dem Schenkwirtschaftler Johann Wölffel ein Z. Friedrich Anna, Wehrstraße 18. — Dem Oberlehrer-Gewerkschaftler Max Georg ein Z. Anna, Wehrstraße 11. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26.

**23. Mai.** Dem Geschäftsführer Gottfried Wölffel ein Z. Bertha Frieda, Schmeiderstraße 34. — Dem Handarbeiter Wilhelm Wenzel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Buchhändler Hermann Stern ein Z. Frau Emma, Wehrstraße 102. — Dem gewählten Schenkwirtschaftler Eugen Wölffel ein Z. Eugen Wilhelm Carl Hermann, Wehrstraße 26. — Dem Lehrer Unterlehrer-Gewerkschaftsleiter Richard Wölffel ein Z. August Kattner, Maria, Wehrstraße 26. — Dem Blumenhändler Paul Wölffel ein Z. Johann Anna, Wehrstraße 26. — Dem Schenkwirtschaftler Johann Wölffel ein Z. Friedrich Anna, Wehrstraße 18. — Dem Oberlehrer-Gewerkschaftler Max Georg ein Z. Anna, Wehrstraße 11. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26. — Dem Handarbeiter Emil Wölffel ein Z. Wilhelm Paul, Wehrstraße 26.

in Sicht von Santiago de Cuba gekommen sei. Dem „Evening Journal“ wird aus Port au Prince telegraphisch, nach einer dort vorliegenden Mitteilung aus Port de Paix weiter, daß die Richtung von Kuba bei einer stark Annäherung gehört; man habe bereits 20 Kanonenkugeln gegen das Schiff abgefeuert.

**24. Mai.** (Telegr. der „Welt.“) Der Präsident der italienischen Junta der Provinz Garbano, Giuseppe Gallo, ist am Sonntag in Bord des Stannensbootes „Anipollo“ hier angekommen. Er hielt mit der Bevölkerung der Stadt ein großes Gespräch; hierüber liefen Nachrichten aus den Städten in die Provinz ab; eingekommene Briefe sind sehr zahlreich, da die Bewohner der Städte sehr fröhlich sind.

Coursenbericht der Halleschen Bankfirmen vom 24. Mai. Table with columns: Dividende für Proz., Zins-termin, Kurs, Conto-Notiz. Lists various banks and their shares like Hallesche Stadt-Anleihe, Provinzial-Anleihe, etc.

\* Die Kurse der mit „b.“ Papieren versehenen sind in Mark für ein Stück.

Telegramme und letzte Nachrichten.

**23. Mai.** (Telegr. d. „B.“) Bei der vorerwähnten Nachmittags-Vorstellung von „Romeo und Julia“ im königlichen Nationaltheater wurde der Schauspieler Benoni anstatt eines Theaterdolchs ein Pfeil (scharfer Dolch) gerichtet. Der Dolch drang in die Brust ein und verursachte eine fast stundenlang andauernde Wunde.

**23. Mai.** (Telegr. d. „B.“) Die Prozesse gegen die wegen Verbrechen an den letzten Wahlen angeklagten Personen haben begonnen. Von den 2000 Verurteilten sind etwa 300 freigesprochen worden. Der Generalfeldmarschall, der die Vertreter der Presse ihre Berichte über die Verurteilung einer Genitur zu unterbreiten haben und nachher die betreffenden Urteile im Vorliegen müssen. Von den von der Schweiz an Italien ausgelieferten Italienern wurden alle diejenigen, welche sich als Sozialisten oder Anarchisten bekannten, nach Mailand geschickt, wo sie vor das Kriegsgericht kommen werden.

**23. Mai.** (Telegr. d. „B.“) Die neue Deputiertenkammer ist wie folgt zusammengesetzt: 254 Republikaner, 104 Radikale, 74 sozialistische Radikale, 57 Sozialisten, 38 Radikale, 44 Reaktionen und 10 Nationalisten. Das Gesamtresultat der Wahlen bedeutet eine vollständige Schwächung der äußersten Linken und das weniger durch eine Verringerung der Anzahl der Sitze als durch die Entfernung der geistig bedeutendsten Männer, wie Jaurès, Guesde, Geleff, Guesde-Richard. Der kleinere Teil der von der Linken verlorenen Sitze haben die Centrumsrepublikaner, der größere die sogenannten Nationalisten, das heißt die Dreyfus-Begner gewöhnlich antientimittalen Organisationsgenossen.

**Spanien und Nordamerika.** **Madrid.** 24. Mai. (Telegr. d. „B.“) Das in Cadix liegende Kreuzfahrtschiff geht diese Woche in See. Es besteht aus 11 Schiffen und bezieht sich nach dem weltlichen Kriegsschiffplan. An der Fertigstellung des zweiten Kriegsschiffes von 8 Schiffen wird eifrig gearbeitet.

**Madrid.** 24. Mai. (Telegr. d. „B.“) Die amerikanische Flotte der britischen Flotte, das heißt die Flotte Cervantes nach Martinique, hat, nach nur kurzer Unterbrechung, die britische Flotte verlassen und sich nun in den indischen Ozean; er wurde nach einem bestimmten Plane, die Flotte selbst binnen kürzester Zeit aufzubrechen.

**London.** 24. Mai. (Telegr. d. „B.“) Die Bestimmung in Washington macht mit jedem Tage. Besonders bemerkenswert sind die Nachrichten über die Untergang. Ihre Stellung, so heißt es, wird zusehends schwächer und ihr Tod gegenüber den Amerikanern immer größer. Der Vizepräsident der sogenannten Unionistischen Regierung ist in Jamaica angekommen, und wird nach Washington gehen, um die Gültigkeit zu verlangen, daß Amerika nach dem Krieg sofort verlassen werde. Gomey will überhaupt von einer zeitweiligen amerikanischen Occupation nichts wissen.

**New-York.** 24. Mai. (Telegr. d. „B.“) Mehrere Blätter veröffentlichten Depeschen aus Washington, denen zufolge Commodore Schley

Servirtische. Großer Lager in Luxusmöbeln, Luthertischen etc. C. F. Ritter, Halle a. S., Leipziger Straße 90.

Die Pfingstwiese. ein wirklich großes Volksfest, findet während unseres Cröffnungs-Spieltages vom 1. Pfingstfesttag bis Pfingstmontag zwischen unserm neubauten Schützenplatz und dem König. Geleit (Geleit) statt. Jedermann hat freien Zutritt. Die Kaiser-Kolonie-Schützen-Gesellschaft.

Wasserländer: Am 23. Mai: Weissenfels Ober- u. 2.78. 24. Mai: Halle unterhalb u. 2.46. Tetta u. 3.08. 23. Mai: Bernburg u. 2.60. Calbe Unterpappel u. 2.50. Oberpappel u. 2.10. Dresden — 0.01. Wagnburg u. 2.80.

Fortlaufend bedeutende Eingänge der apartesten Saison-Neuheiten in: Jaccets, Kragen, Regen- u. Stanbmänteln, Capes, Costumes, Blousen, Blousenhemden, Morgenröcken, Unterkleidern, Knaben- u. Mädchen-Confection. welche das grösste am hiesigen Platze bestehende Etablissement für Damen- und Kinder-Confection bietet: Reichste Auswahl in allen Gattungen von der einfachsten bis zur elegantesten Art, Garantie für tadellosten Sitz, solide Stoffe und sauberste Näharbeit; bereitwilligster Umtausch; feste, anerkannt billigste Preise. Vorzüge. Geschäftshaus J. Levin, Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

# Selten günstiges Angebot!

## Julius Löwinberg,

Gr. Ulrichstr. 20,  
I. Etage.

### Großer Ausverkauf wegen Geschäfts-Verlegung.

Unter anderen Waaren kommen in dieser Woche zum Verkauf:

**Große Posten Kleider-Stoffe**  
nur Neuheiten der Saison.

**Große Posten Seide**  
für Kleider und Blousen.

**Große Posten Buxkins**  
für Herren- und Knaben-Anzüge.

**Große Posten schwarze Kleiderstoffe.**

**Große Posten Gardinen**

Mtr. von 15 Pf. an,

Reste für 1—3 Fenster passend auffallend billig.

**Große Posten Cattun-Reste**

für Kleider u. Blousen etc. passend.

Sommer-Unterröcke  
1,25 Mtr.

Scheuertücher 5 u. 10 Pf.  
Fensterleder 10 Pf.

Gardinen - Spitze  
Mtr. von 8 Pf. an.

1 Posten  
Herren-Barchent-Hemden  
St. 65 Pf.  
1 Posten  
Normal-Hemden  
St. 1 Mtr.

Große Posten  
Kinderschürzen  
Hausschürzen  
besonders billig.

Velour-Schutzborde  
in allen Farben  
Meter 8 Pf.

Verkauf erste Etage. Eingang Hausflur.



Kaprubin A 2,75—21  
Amethyst . 3,00—20

Türkis A 4—28  
Kuprubin . 5—21

Perlen A 4—25  
Opal . 8—82

Simill-Brillanten A 5-12  
Echte do. A 25—200

**Kassiv goldene Ringe mit geschliffenem Goldkempel versehen.**

**Pr. Gold-Double- und Gold-Charmer-Ringe A 1,50—4,50, silberne Kaiser Friedrich-, Bismarck- und**

**Nobis-Ringe A 2,50 u. 3,00, in Gold bis A 90.**

**Ueberraschend große Auswahl der reichsten Neuheiten.**

Unsere Ringe zeichnen sich durch besondere Formenschoenheit, ganz gediegene Ausfuhrung und dennoch

billige Preise aus.

**E. Prohl vorm. E. Pöge, Gr. SteinstraÙ 18.**

### Posselburg's Fahrräder sind allezeit voran!

Überall bei der deutschen Armee eingeführt.

Die Marke "Posselburg" gilt seit 5 Jahren als tonangebend in der deutschen Fahrrad-Industrie und ist dabei bedeutend billiger als andere erstklassige Marken.

In einer Zeit, wo überall neue Fahrrad-Modelle wie Pilze aus der Erde heraufwachsen und der deutsche Markt von schlechten amerikanischen Radern förmlich überdeckt wird, sollte das Publikum nur ein seit Jahren erprobtes deutsches Fabrikat wie die Marke "Posselburg" kaufen. Orient-Express-Fahrrad kostet incl. Glöde u. Laternen in Halle gel. 210 M. Damenrad "Chlor" . . . 210 M. Reparatur- und Generalreparatur für Halle und Umkreis: G. Neumann, SchwefelstraÙ 40.

### Im gerichtlichen Ausverkauf

Swingerstr. 11

ist noch ein großer Vorrath  
**harte, saure Gurken** à Stück 1,25 Mark und  
fette Sentgurken à Pfd. 15 Pf. abgegeben.



Unübertroffen  
ist und bleibt

# Amor

das beste Metall-Putz-Mittel,

in Dosen à 10 und 20 Pfg.  
überall zu haben.  
Man verlange nur "AMOR".

Fabrik Lubszynski & Co., Berlin NO.

### Möbel-Fabrik und Magazin

# Reinicke & Andag,

Gr. Klausstr. 40, am Markt, Gr. Klausstr. 40, am Markt.

empfehlen ihre große Auswahl selbstgefertigter

## Möbel, Spiegel und Polsterwaaren.

Permanente Ausstellung fertiger Zimmereinrichtungen.

Ganze Ausstattungen, sowie einzelne Stücke, von einfachster bis elegantester Ausfuhrung zu äußerst billigen aber festen Preisen.

Durch unsere großen Tischlereien sind wir in der Lage, den weitestgehenden Ansprüchen genügen zu können.

Besichtigung unserer Magazine u. Werkstätten, auch ohne zu kaufen, gern gestattet.

Für meinen, Nähe MagdeburgerstraÙe gelegenen, ardherten Schulden mit trocknen Stellen fache ich sofort irgend welche Verwerthung — jedoch nur unter meiner eigenen Oberleitung. Mithin beanfrage unter Umständen nicht. Lferten erheben unter E. N. 54083 an Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., hier.

Selbstgefertigte  
**Böttcherwaaren**  
empfehle billig  
L. Günther, SchillerstraÙe 18.

### Grosse Special-Abtheilung

# Damenputz.

Unübertroffene Auswahl.

Anerkannt billigste  
Preise.

### Größtes Kaufhaus

# H. Elkan,

Halle a. S.,  
LeipzigerstraÙe 87.